Objekt:	Wolframdraht
Museum:	Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de
Sammlung:	Forschungs- und Entwicklungsberichte aus dem WF
Inventarnummer:	FEB-008-0109

Beschreibung

Forschungs- und Entwicklungsbericht des Werks für Fernmeldewesen (WF):
Untersuchungen zur Verbesserung der Qualität von Wolframdraht.
Die vorliegenden Untersuchungen sollen nur den augenblicklichen Stand der Forschungen aufzeigen und die Richtung weisen, in die die kommenden erheblich umfangreicheren Forschungsarbeiten des Jahres 1954 gelenkt werden müssen.
Verantwortlicher wissenschaftlich-technischer Bearbeiter: Dr. Gunther Kromrey.
Dezember 1953, 24 Seiten und Anlagenband.
Aufgabenstellung: Der in der DDR hergestellte und in der Röhrentechnik verwendete Wolfram- bzw. Molybdändraht genügt den hohen Anforderungen in keiner Weise. Er zeigt vor allem große Sprödigkeit, Brüchigkeit und Spaltigkeit. Infolgedessen ist er zur Verwendung als Brenner Katodenkern und Gitter nicht geeignet. Die Ursachen jener Fehler sollen festgestellt und beseitigt werden.
Dr. Gunther Kromrey, seit 1950 bei HF, wird 1952 als Verantwortlicher für das Laboratorium für phys. techn. Prüfverfahren genannt, im Dezember 1953 taucht er noch einmal als Foto-Besteller auf, aber im Abteilungsverzeichnis vom 1.1.1954 wird er nicht mehr erwähnt.

Hinweis: Die pdf-Dateien enthalten mehrere Seiten.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier
Maße:	DIN A4

Ereignisse

Beauftragt	wann	Dezember 1953

	wer	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	wo	Berlin-Oberschöneweide
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin (DDR)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	wo	

Schlagworte

- Elektrotechnik